



Foto: Robert Schmitt

Handicap oder nicht - Humor kennt keine Barrieren. Das stellten die Mitglieder des Theaterensembles „Dreamteam“ in der Kulturfabrik klar.



Foto: Robert Schmitt

In der Preview des Stücks „Nürnberg first - in der Truhe liegt die Kraft“ wurde auch deutlich: Inklusion ist bei „Dreamteam“ gelebte Praxis.

Absurder Humor, kritische Denkanstöße

Die OBA im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach lud zu einem ausgelassenen Abend mit **THEATER UND MUSIK** in die Kulturfabrik. VON ROBERT SCHMITT

ROTH/SCHWABACH. Immer im Mai. Da fordern Menschen mit Behinderung weltweit die Möglichkeit zur vollständigen und gleichberechtigten Teilhabe ein. Zudem jährt sich 2019 die Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention durch Deutschland zum zehnten Mal.

Das alles war Anlass genug für die Arbeitsgemeinschaft der Offenen Behindertenarbeit (OBA) im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach zu einem ausgelassenen Abend mit buntem künstlerischen Programm in die Kulturfabrik Roth zu laden. Unter der Schirmherrschaft von Landrat

Herbert Eckstein ist Inklusion dabei auf die Bühne gebracht worden.

Das Nürnberger Theater-Ensemble „Dreamteam“ und die Rockband „Blind Devilz“ entpuppten sich als Garanten für einen unterhaltsamen Abend zum Lachen und Abtanzen. „Dreamteam“ ist ein einzigartiges Projekt, in dem Menschen mit und ohne Behinderung Theaterstücke entwickeln und auf die Bühne bringen.

In einer Preview seines neuen Stücks „Nürnberg first - in der Truhe liegt die Kraft“ machte sich das Theaterensemble auf die Suche nach dem verlorenen Witz. Es geht um eine

Stadt, die alles hat - Bratwurst und Lebkuchen, Stadion und Reichsparteitagsgelände, Hans Sachs und Albrecht Dürer, zahllose Events und den weltoffenen Charme der Bevölkerung. Doch genug ist nie genug. Man wolle schließlich Kulturhauptstadt werden.

Pferdeapfel und Hasenpfote?

Ein Archäologenteam wird losgeschickt, um Dinge von tiefer historischer Bedeutung zu entdecken. Man findet eine Truhe mit verwirrenden Relikten: Pferdeapfel? Hasenpfote? Lachsack? - Worin liegt die Bedeu-

tung? Keiner weiß es, aber jeder Franke sollte das Stück gesehen haben.

Seit 1998 ist Inklusion bei „Dreamteam“ gelebte Praxis. Die Schauspieltruppe hat ihre eigene Mischung aus absurdem Humor und kritischem Denkanstoß entwickelt. Jenseits von Betroffenheitstheater und Mitleid heischender Selbstdarstellung.

Getragen und unterstützt wird's vom Bildungszentrum Nürnberg, der „noris inklusion“, dem Gostner Hoftheater und dem „Förderverein Theater Dreamteam“. Kostüme und Bühnenbild werden von eigenen Arbeitsgruppen hergestellt.

Im Anschluss hieß es: „Let's fetz.“ So lautet nämlich das Motto der „Blind Devilz feat. Splitterband“. Neben Coverversionen von AC/DC, Deep Purple und Status Quo bis hin zu Jethro Tull präsentierte die Band auch eigene Songs. Die vier blinden Musiker verstanden es, ihr Publikum mit musikalischem Können und Humor zu begeistern.

Zur Arbeitsgemeinschaft der OBA im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach gehören die Rummelsberger Diakonie, die Diakonie Neuen-dettelsau, die Lebenshilfe und die Regens-Wagner-Stiftung.